

Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

25 JAHRE PUCHHEIMER JUGENDKAMMERORCHESTER



Aushängeschild für Puchheim

Am 23. Juni spielte das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) unter der Leitung von Peter Michielsens im Puchheimer Kulturzentrum PUC sein Jubiläumskonzert mit Werken von Mozart, Janacek, Mendelssohn Bartholdy und Tschaikowsky und feierte gemeinsam mit dem zahlreich erschienenen Publikum sein 25-jähriges Bestehen.

Das PJKO ist heute eines der führenden deutschen Jugendkammerorchester. Zahlreiche Preise und Auszeich-

nungen, wie etwa der Bayerische Staatspreis für Musik und mehrfache Siege beim Deutschen Orchesterwettbewerb sowie viele Konzerttourneen in fast alle europäischen Länder belegen die künstlerisch hohe Qualität des Orchesters.

Alles hatte seinen Ursprung, als das Ehepaar Michielsens 1988 aus den Niederlanden nach Puchheim kam – damals gab es hier noch wenig Ausbildungsangebote für Streicher. Beide begannen Violine und Viola an der Kreismusikschule zu unterrichten. Simone Burger-Michielsens eröffnete schon bald mit steigender Nachfrage in kurzen Zeitabständen drei verschiedene Streicherensembles. 1993 kam es dann schließlich zur Gründung des PJKO, dessen musikalische Leitung Peter Michielsens übernahm, der damit auch erstmals als Dirigent tätig wurde.

Seitdem sind fast 200 Streicherinnen und Streicher in den Genuss gekommen, im PJKO zu spielen. Ungefähr 50 von ihnen sind anschließend Berufsmusikerinnen oder -musiker geworden oder sind in musiknahen Berufen tätig. Zur Zeit gehören 24 Streicher im Alter von 11 bis 20 Jahren dem Orchester an. Alle jungen Musikerinnen und Musiker

sind mehrfache Preisträger des Wettbewerbs „Jugend musiziert“. In 250 Konzerten und auf 21 Auslandsreisen konnte das Orchester bislang sein vielfältiges musikalisches Können unter Beweis stellen. Neben den musikalischen Leistungen sind den Michielsens aber ebenso die vielfältigen menschlichen Begegnungen wichtig, die Erfahrung von Gemeinschaft und die Bereitschaft der Mitglieder, ihre Einzelinteressen im Sinne des Ganzen zeitweise zurückzustellen. **FOTOS: TB**

FORTSETZUNG AUF SEITE 3



Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des PJKO hat die Stadt Puchheim die Broschüre „25 Jahre PJKO“ herausgegeben, erhältlich im Puchheimer Rathaus oder als Download auf der Homepage des PJKO unter www.pjko.info.

Jetzt anmelden! *Schülerhilfe!*
Das Original. Seit 1974.

Mit Spaß im **Ferienkurs!**
Lernstoff aufholen!

In wenigen Stunden Wissenslücken schließen und im neuen Schuljahr erfolgreich durchstarten!

Puchheim Lochhauser Str. 13a, Tel. 089 89418899
www.schuelerhilfe.de/puchheim

Unser Tipp: **Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...**

... ganz einfach über die **Sparkasse Fürstenfeldbruck**.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau: Frau Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 9770
katharina.niedermeier@sparkasse-ffb.de

Sparkasse Fürstenfeldbruck Sparkassen Immobilien
in Vertretung der VERMITTLUNG

Schuh Meier

Gönnen Sie Ihren Füßen und sich etwas Gutes!
Bequeme Sandalen!

Jetzt Sommerware stark reduziert!

Gabor
WALDLÄUFER
LAUFKOMFORT SPÜRBAR ERLEBEN

rieker

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84 93 35 88

DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

wir haben uns alle zusammen die Ferien plus Urlaub gewiss verdient: Die Schülerinnen und Schüler, weil sie ein Jahr in der Schule gebüffelt haben; wir Erwachsene, weil wir uns ein dreiviertel Jahr die Köpfe über die Geothermie heiß geredet haben und alle anderen, weil der Sommer einfach da ist und dann auch genutzt werden muss.

Runterkommen, erholen, klar Schiff machen, anderes sehen, wegfahren, Zeit haben, langsamer machen, ratschen, grillen und chillen, lesen, Eis essen, kneipen, Fahrradausflug machen, Biergarten, shoppen, sporteln, Schwimmbad und, und, und. Sechs Wochen Sommerferien, die Kinder sind daheim,

vielleicht im Ferienprogramm; mit der Familie in den Urlaub fahren; im Betrieb geht es auch etwas ruhiger zu; man kommt rechtzeitig nach Hause; die S-Bahn ist nicht ganz so voll. All diese Assoziationen bilden eine Gefühlswelt um den August in Deutschland herum.

Ich möchte dies noch mit etwas Humor für nah und fern ergänzen, den die Redaktion des „Faktillon“ gefunden hat. Zum Beispiel:

In der Nacht vom 21. auf den 22. August ist der Mond mit bloßem Auge zu sehen. Die Erde ist der einzige Planet unseres Sonnensystems, der alle vier Jahre eine Fußball-WM austrägt. In Italien dürfen Autofahrer Ampeln nur



bei Gelb überqueren. Bei Rot muss gewartet werden, bei Grün dürfen Roller und Lkw fahren. Menschen, die im Sommer geboren wurden, frieren im Winter mehr als im Sommer. Von der Erde aus sehen wir immer nur die be-

leuchtete Seite der Sonne.

Ich hoffe, Sie kommen gut über die Urlaubszeit und den heißen August nach dem Motto: „Die Zeit sein lassen.“ Und freuen Sie sich auf September bis Dezember mit der „Langen Nacht der Demokratie“, mit dem Jubiläum 25 Jahre Partnerschaft mit Attnang-Puchheim, mit prominenten Besuchern in Puchheim und mit einem Feuerwerk zum Jahresabschluss.

Ich wünsche uns allen gute Erholung in den nächsten Wochen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fundsachen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden vom 1. bis 30. Juni 2018 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:
Mantel mit Futter, braun/weiß; Herrenrad „Kettler“, rot/schwarz; ein Autoschlüssel „Mini“, schwarz; Jugendrad „Avanti“, silber/rot/blau; Funktelefon „Silver“, schwarz; Ehering mit Gravur, goldfarben; Jugendrad „Exte“, schwarz/grün; Damenrad „Maxim“, weiß; Gliederarmband, silberfarben; fünf Schlüssel, Bär u. Band, lila. Die Verlierer werden aufgefordert, ihre Rechte an den Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Schwimmhalle zu

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass die Schwimmhalle in der Schule am Gernerplatz in den Sommerferien von Samstag, 28. Juli 2018, bis einschließlich Montag, 10. September 2018, geschlossen ist.

Behindertenbeirat

Die nächsten Sitzungen des Behindertenbeirats finden am Mittwoch, 1. August, sowie am Mittwoch, 5. September, jeweils um 16.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2-4, statt. Der Behindertenbeirat lädt zu der Veranstaltung „Mobilität für Alle“ am Samstag, 1. September, um 15 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zum Gedankenaustausch rund um das Thema „Barrieren in Puchheim“ ein. Es werden zwei Hundeführer über ihre Erfahrungen mit Assistenzhunden berichten, die Blinden bzw. Rollstuhlfahrern das Leben erleichtern. Der Beirat berichtet auch über die Planungen zum barrierefreien Ausbau des Bahnhofs. Die Veranstaltung findet im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 – 4, statt. Raum ist barrierefrei.

Problemmüll

Die nächste Problemmüllsammelung in Puchheim findet am 21. August am großen Wertstoffhof in der Dieselstraße 3, statt.

„Puchheim aktuell“ erscheint 2018 noch am: 26. September, 24. Oktober, 21. November und 12. Dezember.

LANGE NACHT DER DEMOKRATIE AM 15. SEPTEMBER

Informieren, diskutieren, mitmachen

„Mir gefällt der Lärm der Demokratie“, soll James Buchanan, der 15. Präsident der USA, einmal bemerkt haben. Und ein wenig lauter wird es wahrscheinlich schon zugehen, wenn in Puchheim am Samstag, 15. September, die „Lange Nacht der Demokratie“ stattfindet. Landtagspräsidentin Barbara Stamm hat die Schirmherrschaft der Veranstaltung übernommen.

Am Vormittag lädt der Bürgermeister zusammen mit den örtlichen politischen Parteien zum öffentlichen Stammtisch mit Weißwurst, Brezn und Bier an den Grünen Markt ein. Ab 15 Uhr steht dann das PUC im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Demokratie-Kino mit der Sesamstraße und

„Applaus für Felix“ mit Uwe Ochsenknecht, Sprechstunde beim Bürgermeister, Polit-Talk für Kinder mit der Bundestagsabgeordneten Katrin Staffler, Populismus-Labyrinth, Demokratie-Würfelwand, Buttongestaltung, Onlinespiele oder auch Hüpfburg und Spielmobil – ein buntes Mix an Angeboten erwartet Kinder und Jugendliche.

Für den Abend stehen zwei hochaktuelle Themen auf dem Programm: Über Social Media, Fake News und Hate Speech wird Stefan Primbs vom Bayerischen Rundfunk aufklären. Die Fernsehjournalistin Düzen Tekkal, die unter anderem als Kriegsberichterstatterin in Mossul war, wird sprechen über „Warum wir



unsere Werte verteidigen müssen“. Vertiefende Podiumsdiskussionen unter anderem mit dem Bundestagsabgeordneten Michael Schrodi, ein Philosophisches Café, Vorträge zu Zivilcourage und bayerischer Geschichte sowie politische Mitmach-Aktionen werden den Abend ebenso bereichern wie der spezifisch bayerische Blick auf die Demokratie des Landtagsabgeordneten Sepp Dürr, der sich nach seinem Vortrag „Demokratie – brauch-

ma des?“ Fragen seines Landtagskollegen und Altbürgermeisters Herbert Kränzlein stellt.

Und auch die kulturellen Beiträge kommen nicht zu kurz: unter anderem mit Puppentheater von Joe Heinrich, Impro-Theater des Viscardi-Gymnasiums, einer Ausstellung von Zeichnungen des Künstlers Papan sowie Beiträgen der Musikschule.

Also: Den Termin 15. September 2018 vormerken, das aktuelle Programm im Internet unter <https://www.langenacht-der-demokratie.de/puchheim> anschauen und unbedingt dabei sein. Denn: Demokratie braucht Menschen, die sie lebendig halten. Auch bei uns in Puchheim.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt.

Zeitungsverlag Oberbayern,

Fürstenfeldbrucker Tagblatt,

Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;

Verantwortlich im Sinn des Presserechts ist der

Erste Bürgermeister, Norbert Seidl;

Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,

E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de

Redaktionelle Betreuung:

Hans Kürzl, Telefon 08141/400129,

Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;

Anzeigen: Markus Hamich, Telefon

08141/400132, Fax 08141/44170,

E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;

Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München;

Anzeigen-Preisliste Nr. 74,

gültig ab 1. Oktober 2017;

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 20. Juli 2018 abgedruckt.

Die nächste Ausgabe von „Puchheim aktuell“ erscheint am 26. September 2018.

Redaktionsschluss ist am 7. September 2018.

Seniorenbeirat

Bitte beachten Sie folgende Termine des Seniorenbeirats der Stadt Puchheim, die im August und September 2018 vorgesehen sind.

★ **Training für Körper und Gedächtnis** im Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18, jeden dritten Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr. Bitte beachten Sie den neuen Veranstaltungsort für dieses Angebot.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim am Donnerstag, 13. September, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

Das Mitteilungsblatt

„Puchheim aktuell“

erscheint das nächste Mal am

26. September 2018

Anzeigenschluss: 17. September

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70

@ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fuerstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

25 JAHRE PUCHHEIMER JUGENDKAMMERORCHESTER

Das kulturelle und städtische Leben bereichert

FORTSETZUNG VON SEITE 1
Die organisatorische Leitung des Orchesters liegt in den Händen von Ursula und Paul Bischof. Sie kümmern sich um die Planung der Konzerte und Reisen, die Verwaltung der Finanzen und die Öffentlichkeitsarbeit. Im Jahr 2015 gründete Simone Burger-Michielsen gemeinsam mit Paul Bischof eine eigene Streicherakademie mit den Zielen der musikalischen Förderung junger begabter Streicher, unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten des Elternhauses, sowie der Intensivierung und Ergänzung der Orchesterarbeit des PJKO.

Das Puchheimer Jugendkammerorchester hat das kul-

turelle und städtische Leben Puchheims durch vielfältige Auftritte in den letzten 25 Jahren bereichert. Das Orchester sei ein Glücksfall und Aushängeschild zugleich, lobte Erster Bürgermeister Norbert Seidl beim Jubiläumskonzert im PUC.

Weitere Konzerte im Jubiläumsjahr finden statt am 30. September um 18 Uhr als Benefizkonzert zugunsten der interkulturellen Stiftung „Kolibri“ zusammen mit dem Münchener Kammerorchester in der Erlöserkirche München-Schwabing sowie am 22. Dezember um 20 Uhr im Veranstaltungsforum Fürstenfeld mit der weltbekannten Geigerin Julia Fischer.



Das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) trat in seinen 25 Jahren an vielen Orten und zu zahlreichen Gelegenheiten auf. So gehörte eine Konzerttournee durch die Niederlande (2013, Foto oben) ebenso dazu wie eine spontan gestaltete Straßenmusik (2017 im slowenischen Ljubljana, links) oder der höchst stimmungsvolle Auftritt des PJKO mit der Gruppe „Schandmaul“ (2013, rechts).

ALLE FOTOS: TB



Vereinsleben beim Deutsch-Ungarischen Verein in Puchheim

Die Vereinsmitglieder des Deutsch-Ungarischen Vereins (DUV) treffen sich zum „Stammtisch“ an jedem ersten Freitag im Monat um 17 Uhr im Restaurant Takis Taverne, Bürgermeister-Ertl-Straße 7a, in Puchheim. Zur Hauptattraktion des Vereins ge-

hört alle zwei Jahre eine Kulturreise nach Ungarn. Zwei Wandertage im Frühjahr und im Herbst, inhaltlich mit Stadtführungen in München oder ins Umland mit viel Kultur, finden großen Anklang bei den Mitgliedern. Bei den Marktsonntagen in

Puchheim ist der Deutsch-Ungarische Verein mit einem Wein- und Langos-Stand fest integriert. Die Einnahmen kommen ärmeren Institutionen in der Gegend von Zalakaros und Nagykiszta, den zwei ungarischen Partnerschaftsstädten Puchheims, zugu-

te. Jedes Jahr gibt es auch ein Vereins-Sommerfest. Im Dezember ist die traditionelle Nikolausfeier, die letzte Vereins-Veranstaltung im Jahr. Informationen zum Verein sind zu finden auf der Vereins-Homepage unter www.duv-puchheim.de.

Schulweghelfer gesucht

Immer mehr Autos, größerer Zeitdruck, hektischer Verkehr – sicher zur Schule kommen sei nicht gerade einfacher geworden, erklärt der Kreisvorsitzende des Kinderschutzbundes, Karl Heinz Theis. Auf dem Weg zur Schule lauern viele Gefahren. Gerade Erstklässler sind oft nicht in der Lage, den Straßenverkehr richtig einzuschätzen. Die Grundschüler benötigen für den Schulweg Unterstützung von Erwachsenen, die zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr anleiten und die Schulkinder auf besondere Gefahrensituationen aufmerksam machen. Einige der bisherigen Schulweghelfer beenden nach jahrelanger Tätigkeit ab Beginn des neuen Schuljahres ihren Einsatz. Die Stadt Puchheim, die Grundschulen, der Deutsche Kinderschutzbund Kreisverband Fürstenfeldbruck und die Koordinatoren der Schulweghelfer suchen daher Interessierte, die den Schulweghelferdienst in Puchheim unterstützen. Die Einweisung erfolgt durch die Polizeiinspektion Olching. Die Tätigkeit wird mit drei Euro je Einsatz vergütet. Viel Zeit brauchen potentielle Schulweghelfer nicht mitbringen. Auch wer nur einmal pro Woche eine halbe Stunde Zeit hat, kann die Kinder auf dem Weg in die Schule unterstützen. Interessierte melden sich bitte per E-Mail an schulweghelfer-puc@web.de oder telefonisch bei Margaretha und Peter Ladstätter unter der Mobilnummer 0151/18368522.

Olching-Mitte
Hauptstr. 18
Tel. 08142 · 440684

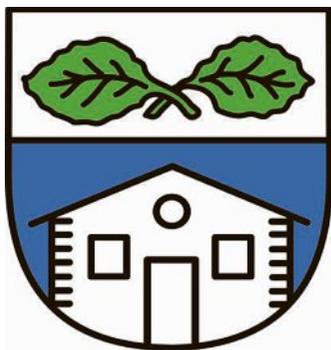
Eichenau
Hauptstr. 21
Tel. 08141 · 71303

Puchheim-Bhf.
Lochhauser Str. 4
Tel. 089 · 802662

www.die-brille-olching.de

STÄDTEPARTNERSCHAFT PUCHHEIM – ATTNANG-PUCHHEIM

25 Jahre in guter Verbindung



Der 15. Mai hat in vielerlei Hinsicht Einzug in die Geschichtsbücher genommen: In Wien enden an diesem Tag im Jahr 1820 die Beratungen zu den Grundlagen des Deutschen Bundes. Mehr als 100 Jahre später erhält Österreich am 15. Mai 1955 mit der Unterzeichnung des österreichischen Staatsvertrags im Wiener Schloss Belvedere sei-

ne Souveränität zurück. Und am 15. Mai im Jahre 1993 wurde schließlich die Urkunde zur Städtepartnerschaft zwischen Attnang-Puchheim in Österreich und Puchheim in Bayern von den diensthabenden Bürgermeistern unterzeichnet.

Dies ist nun 25 Jahre her und wird zusammen mit geladenen Gästen aus allen vier

Partnerstädten sowie den Bürgerinnen und Bürgern aus der Stadt Puchheim gefeiert. Dazu lädt die Stadt am 22. September 2018 um 19 Uhr ins Kulturzentrum PUC ein. Nach einem kurzen Empfang im Foyer des PUC wird im Konzertsaal ein festliches Programm zu Ehren der 25-jährigen Partnerschaft geboten.



PUCHHEIMS PULS

Preis für gesellschaftliches Engagement

Unter dem Titel „Puchheims Puls“ vergibt die Stadt Puchheim auch im Jahr 2018 wieder einen Preis für außergewöhnliches gesellschaftliches Engagement. Im Fokus stehen das Zusammenleben und Miteinander der Zivilgesellschaft. Gesucht werden Menschen oder Institutionen, die

vorbildhaft handeln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen und hoher Nachhaltigkeit engagieren oder besonders innovativen und wirksamen Einsatz zeigen. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt, Alltag, Beruf & Betrieb. Eine eigens dafür berufene, unab-



hängige Jury entscheidet über die Vergabe des Preises.

Am 5. Dezember, dem Tag des Ehrenamtes, werden die Gewinner bekanntgegeben. Die offizielle Preisverleihung

findet im Frühjahr 2019 statt. Die Preisträger erhalten eine Urkunde und ein Preisgeld. Pro Jahr stehen insgesamt 2.000 Euro für „Puchheims Puls“ zur Verfügung. Vorschläge können bis zum 31. Oktober bei Isabell Wipiejewski, Stadt Puchheim, Poststraße 2, 82178 Puchheim

oder per E-Mail an isabell.wipiejewski@puchheim.de eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Ausschreibung des Preises sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim www.puchheim.de beziehungsweise unter der Telefonnummer 089/80098-123.

AUSSTELLUNG PERMANENTE DEMOKRATIE

Bayerns erster Ministerpräsident



Das Stadtarchiv der Stadt Puchheim zeigt von Dienstag, 11. September, bis Donnerstag, 4. Oktober, im Puchheimer Kulturzentrum PUC die Ausstellung „Permanente Demokratie – Wie Kurt Eisner

vor 100 Jahren den Freistaat Bayern ausrief“. Die Vernissage findet statt am Dienstag, 11. September, um 19 Uhr; die Ausstellung ist jeweils zu den Öffnungszeiten des Kulturamtes zu sehen, diese sind montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 12 Uhr, dienstags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Zu Unrecht ist die Erinnerung an Kurt Eisner mit verkehrten und fragwürdigen Begriffen wie „Kommunist“, „politischer Warrkopf“ und „sozialistischer Revolutionär“ bis heute verknüpft geblieben. Der philosophisch gebildete, zutiefst pazifistische

Schriftsteller und Publizist, aus Berlin zugereist und jüdischen Glaubens, schaffte in der Nacht zum 8. November 1918 ein politisches Wunder in München: In einer völlig gewaltlosen Revolution erklärte er die Dynastie der Wittelsbacher, die 800 Jahre in Bayern geherrscht hatte, für abgesetzt und rief den demokratischen und sozialen Freistaat Bayern aus.

Durch die ständige Mitarbeit aller Schaffenden in Stadt und Land wollte er als Bayerns erster Ministerpräsident eine neue Form der Demokratie entwickeln: Ein permanentes demokratisches Miteinander. Rastlos arbeitete Eisner an der Realisierung seines Planes und seiner Friedenspolitik, ehe er am 21. Februar 1919 auf dem Weg zum Landtag von einem monarchistischen Attentäter erschossen wurde.

Ein expressives Gemälde (unser Foto) von Guido Zingerl, das die Stadt Puchheim heuer angekauft hat, schildert Wirken, Tragik und Tod Kurt Eisners und steht im Mittelpunkt der Gedenkausstellung in der PUC-Galerie. Unter Herstellung lokaler Bezüge soll damit vor allem auch an die Geburtsstunde der Demokratie in Bayern erinnert werden.

UMWELTZERTIFIKATE

Für saubere Luft

Der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesumweltministerium Florian Pronold, MdB, übergab Puchheims Erstem Bürgermeister am Montag, 9. Juli, im Sportzentrum Puchheim zwei Zertifikate über die Einsparung von Treibhausgasen. Ausgezeichnet wurde die Stadt Puchheim für die Sanierung der Lüftungs- und Heizungsanlage des Sportzentrums Puchheim, die im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) mit rund 53 000 Euro gefördert wurde. Die Maßnahmen wurden von Mai 2016 bis September 2017 durchgeführt.

1188 Tonnen CO₂ Einsparung

„Die Stadt Puchheim trägt durch die Sanierung der Lüftungs- und Heizungsanlage ihres Sportzentrums aktiv zum Klimaschutz bei. Allein durch diese beiden Projekte werden in den nächsten 20 Jahren rund 1188 Tonnen CO₂ eingespart“, lobte Florian Pronold das Engagement der Stadt. Seit 2012 wurden innerhalb der Stadt Puchheim bereits fünf Projekte mit insgesamt über 100 000 Euro aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert.



Bei der Übergabe der Umweltzertifikate (v.l.): Der Parlamentarische Staatssekretär Florian Pronold, die Architektin Alke Westmeier-Dilg und Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl.

FOTO: TB

Der Schreiner machts g'scheit!

Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

Wohnideen vom Land
Huber
Ihre Schreinerei

Warum muss man Schrauben zwingen
www.wohnen-huber.de

Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597

SENIORENBÜRGERVERSAMMLUNG

Breite Palette an Themen und Informationen

Der Einladung zur diesjährigen Seniorenbürgerversammlung ins Kulturzentrum PUC folgten am 20. Juni 2018 ungefähr 50 interessierte Puchheimer Seniorinnen und Senioren, um sich über seniorenspezifische Themen und Entwicklungen in der Stadt Puchheim zu informieren. Nach einer Begrüßung gab Erster Bürgermeister Norbert Seidl in seinem Bericht neben einem Ausblick auf Veranstaltungen in den kommenden Monaten einen Überblick zu den wichtigsten Ereignissen und Entwicklungen des vergangenen Jahres. Dabei widmete er sich schwerpunktmäßig dem Thema Geothermie Puchheim und den am 22. Juli hierzu anstehenden Bürgerentscheiden.

Im Rahmen seiner Ausführungen zur Geothermie erläuterte der Bürgermeister zunächst, wie Geothermie grundsätzlich funktioniert und wie die Umsetzung des Projekts in Puchheim konkret geplant sei. Er ging darüber hinaus auf Nutzen und Chancen von Geothermie, die geplanten Sicherungsmaßnahmen in Puchheim sowie den Umgang und die Haftung bei möglichen Schäden ein. Resümierend vertrat er die Position, dass er aufgrund des aktuellen Stands der Wissenschaft und der Aussage von Experten, Geothermie sei im Umfeld Münchens sehr sicher, guten Gewissens zu dieser Technologie stehen könne.

Verena Weyland vom Amt



Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die Senioren.

für Soziales stellte anschließend die im März dieses Jahres eingeführte offene Seniorensprechstunde vor, die immer dienstags von 9 bis 12 Uhr in der Außenstelle des Rathauses am Alois-Harbeck-Platz 2 stattfindet.

Der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Dr. Karl-Heinz Türkner, ging danach auf die wichtigsten Aktivitäten und Veranstaltungen des Seniorenbeirats in den vergangenen zwölf Monaten ein und wies dabei auch auf die Homepage www.seniorenbeirat-puchheim.de mit allen wichtigen Informationen sowie auf die gemeinsam mit dem Behindertenbeirat für den 1. September geplante Veranstaltung „Mobilität für alle“. Ebenso erläuterte er das vom Seniorenbeirat forcierte Projekt „Puchheimer Insel“, von dem man sich eine Bündelung der Beratungsleistungen an Senioren erhoffe. Er nahm Stellung zum Stand des barriere-



Verena Bauer berichtete von ihrer Initiative. ALLE FOTOS: TB

freien Ausbaus des Puchheimer S-Bahnhofs und äußerte sich in diesem Zusammenhang kritisch zur Haltung der Stadt Puchheim, die mit der Zustimmung zum Umbau des Mittelbahnsteigs und dem gleichzeitigen Verzicht auf den Bau eines Außenbahnsteigs zwar eine barrierefreie aber aus Sicht des Seniorenbeirats keineswegs bürgerfreundliche Lösung präferiere.

Verena Bauer, Ansprechpartnerin der Initiative „Wohnen für Hilfe“ im Landratsamt Fürstenfeldbruck, berichtete anschließend von der mittlerweile einjährigen Erfahrung mit dem Projekt, das Senioren und junge Leute zusammenbringen möchte. Senioren überlassen hierbei meist Studenten oder Auszubildenden Wohnraum, verlangen dafür keine Miete – lediglich die Nebenkosten werden über eine Pauschale abgegolten. Im Gegenzug erhalten sie pro Quadratmeter überlassenem



Dr. Karl-Heinz Türkner informierte zum Seniorenbeirat.

Wohnraum ungefähr eine Stunde Hilfe im Monat. In Puchheim gebe es inzwischen vier solcher Wohnpatenschaften, die Erfahrungen seien bislang positiv. Das Landratsamt sei bei der Auswahl der geeigneten Wohnungspartner vermittelnd und begleitend tätig und stehe allen Interessenten für Auskünfte zu den genauen Voraussetzungen und Bedingungen zur Verfügung.

Bevor sich der Bürgermeister nach der Pause konkret den Anfragen der Seniorinnen und Senioren widmete, ging er auf die vorangegangenen Äußerungen des Vorsitzenden des Seniorenbeirats bezüglich des barrierefreien Ausbaus des Puchheimer Bahnhofs ein. Er wies auf die rechtlichen Vorgaben, Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten für den Ausbau des Puchheimer Bahnhofs hin. Ein freies Verfügen finanzieller Mittel sei hier nicht einfach möglich, man müsse mit den vorhande-

nen Tatsachen konstruktiv umgehen. Der Stadtrat habe sich klar positioniert und auch den Bau eines Außenbahnsteigs präferiert, die Bahn hielte aber die barrierefreie Erschließung des Mittelbahnsteigs für ausreichend, mit einem weiteren Bahnsteig sei der Bahnhof übererschlossen.

Mehrere Fragen der Anwesenden bezogen sich auf den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs. In einer Frage wurde unter anderem thematisiert, dass im Falle des Ausfalls des Aufzugs eine zweite Möglichkeit vorhanden sein müsse, auf den Bahnsteig zu gelangen oder ihn zu verlassen. Bürgermeister Seidl erläuterte hierzu, dass die Stadt darum kämpfen würde, einen weiteren Notabgang zu realisieren. Die Stadt könne auf eigene Kosten den Standard erhöhen, und er ginge davon aus, dass der Stadtrat bereit sei.

Weitere Fragen betrafen das Geothermieprojekt und den Umgang mit möglichen Schäden sowie den Mindestabstand zwischen zwei Bohrungen, den der Bürgermeister mit zwei Kilometern bezifferte. Auch wurde unter anderem der Wunsch und Bedarf an Hilfsdiensten für Senioren wie Fahrdienste, Handwerker oder Assistenten, die zum Beispiel bei der Abwicklung von Schriftverkehr behilflich sein könnten, geäußert.

Um 17.30 Uhr beendete der Bürgermeister die Seniorenbürgerversammlung.

ÖKOMARKT 2018

zuhören genießen
probieren gestalten
gewinnen einkaufen
lesen staunen erleben
ersteigern basteln
informieren spielen

Der Puchheimer Ökomarkt am 23. September verspricht wieder ein schönes, unterhaltsames und informatives Fest für alle zu werden. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Zahlreiche Vereine und Gewerbetreibende haben sich mit Umweltschutzthemen sowie bio, fairen und regionalen Produkten angekündigt.

Von 11 bis 17 Uhr warten am Grünen Markt nicht nur interessante Umweltschutzthemen und nachhaltige Waren. Das Spielmobil des Kreisjugendrings FFB, schöne Mitmach- und Bastel-Aktionen sowie das Kinder-Theater-

Unterhaltsames und informatives Fest

stück „Frido der Frosch sucht ein neues Zuhause“ warten auf die kleinen Besucher. Schnäppchenjäger werden beim Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek, bei der Fundräderversteigerung der Stadt oder der Pflanzentauschbörse des Bund Naturschutz fündig.

Nicht nur die Horst-Germek-Preis-Gewinner werden gekürt, auch die „Stadtredeln“-Gewinner freuen sich über schöne Preise. Für das leibliche Wohl und flotte Blasorchester- und Bigband-Musik ist ebenfalls gesorgt.

Das Programm zum Ökomarkt finden Sie ab Ende August im Flyer und im Internet unter www.puchheim.de oder ab Anfang September in der Tagespresse. Fragen zum Ökomarkt beantwortet das Umweltamt, Rathaus Zimmer

204, E-Mail umwelt@puchheim.de oder Telefon 089/800 98 158 (Anmeldungen weiter im Umweltamt möglich, Anmeldeschluss 31. Juli).

Kindertheater

Das Mobile Theater München kommt mit dem interaktiven Umweltstück „Frido der Frosch sucht ein neues Zuhause“ am Sonntag, 23. September, um 13.30 Uhr zum Puchheimer Ökomarkt am Grünen Markt. Eingeladen sind alle Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist frei.

Fahrradversteigerung

Die Versteigerung der Fundräder findet traditionell am Puchheimer Ökomarkt am 23. September, um 13 Uhr

am Grünen Markt statt. Berücksichtigung und Probefahrt der Fundräder sind ab 11 Uhr möglich. Der Erlös dient einem guten Zweck: Eine Hälfte des Erlöses kommt einem

sozialen Projekt in Puchheim zugute. Die andere Hälfte erhält die Fahrradwerkstatt im JUZ, die die Fundräder herichtet und die Fahrradversteigerung unterstützt.

Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärbau
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951
info@heizung-eichenau.de

STADTRADELN 2018



Fleißig Kilometer auf dem Rad gesammelt

Vom 17. Juni bis 7. Juli hieß es bereits zum siebten Mal „Stadtradeln“ in Puchheim – und wieder wurde ein Zeichen für den Radverkehr gesetzt. 21 Tage lang wurden fleißig Radkilometer für mehr Klimaschutz und Lebensqualität gesammelt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Insgesamt beteiligten sich über 334 Radler, legten gemeinsam 98 232

Kilometer mit dem Fahrrad zurück und vermieden dabei mehr als 13 949 Kilogramm CO₂. Puchheim belegt im landkreisweiten Vergleich in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern“ hinter Fürstentfeldbruck und Germering Platz drei und in der Kategorie „Fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ sogar

Platz zwei hinter Eichenau und vor Mammendorf. In der Kategorie „Fahrradaktivstes Kommunalparlament“ erreicht Puchheim den dritten Platz hinter Fürstentfeldbruck und Eichenau.

Alle Ergebnisse des Puchheimer „Stadtradeln“ sind für Interessierte zu finden unter <https://www.stadtradeln.de/puchheim/>. Die Siegerehrung findet am Sonntag, 23. September, um 12.30 Uhr am Grünen Markt statt. Allen Stadtraderinnen und Stadtradlern vielen Dank für die große Unterstützung. FOTO: TB



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

FAIRTRADE-STADT

Alle Kriterien erfüllt



Nach Erfüllung aller Kriterien der Kampagne Fairtrade-Towns darf Puchheim weiter den Titel Fairtrade-Stadt tragen. Durch ihr Engagement für den fairen Handel vor Ort nimmt die Stadt eine Vorreiterrolle ein. Dies setzt ein Zeichen für eine gerechtere Welt, indem Puchheim dazu beiträgt, dass durch fairen Handel den benachteiligten Produzentengruppen im Süden zu einem verbesserten Einkommen verholfen wird. TransFair e.V. gratulierte am 13. Juli der Stadt Puchheim.

STADTBIBLIOTHEK

Wechsel Stellvertreter

Zum 1. Juli 2018 verabschiedete sich Cornelia Gottschling, die seit 32 Jahren stellvertretende Leitung der Stadtbibliothek Puchheim war, in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre Nachfolge übernimmt Julia Schwabe. Sie hat 2018 das Studium „Bibliotheks- und Informationsmanagement B.A.“ abgeschlossen. Schwabe war zuvor in der Stadtbibliothek der Stadt Reutlingen als Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste tätig.

FOTO: TB



BESUCH

Sommerfest im Landtag



Puchheims Zweiter Bürgermeister Rainer Zöller (im Foto rechts) besuchte mit seiner Gattin auf Einladung des Ersten Vizepräsidenten, Reinhold Bocklet, das Sommerfest des Bayerischen Landtags. Er wurde dort auch von der Präsidentin des Landtages, Barbara Stamm (li.), empfangen und sprach mit ihr über die „Lange Nacht der Demokratie“ am 15. September (Seite 2), deren Schirmherrschaft sie übernommen hat. Die Stadt Puchheim hat die Landtagspräsidentin eingeladen, auch die Veranstaltungen in Puchheim zu besuchen. Barbara Stamm bedankte sich für die Einladung und sicherte zu, dass sie versuchen werde, auch nach Puchheim zu kommen. FOTO: TB

FLURBEREINIGUNGSGENOSSENSCHAFT PUCHHEIM-ORT

Informationsfahrt durchgeführt

Die Flurbereinigungsgenossenschaft Puchheim-Ort hat heuer aus aktuellem Anlass ihre Informationsfahrt am 4. Juli zur Geothermieanlage in Unterföhring durchgeführt. Die Landwirte, die seitens der Stadt durch den Zweiten Bürgermeister Rainer Zöller begleitet wurden, bekamen von den Betreibern umfangreiche

Aussagen über die Funktion und die Effizienz einer Erdwärme-Energieanlage. Vielen der Teilnehmer war noch nicht bewusst, dass im Großraum München schon über 20 solcher Anlagen in Betrieb sind.

Beeindruckend war die enorme Wärmeversorgung durch die Tiefengeothermie. Verständlich erschien da natürlich auch, dass die Stadtwerke München derzeit fünf weitere Anlagen errichten, um das Kohleheizwerk zu ersetzen. Besonders überrascht waren die Puchheimer Bau-



ern von der Dimension der Anlage. Nachdem immer von großen Eingriffen in der Landschaft gesprochen wur-

de, konnte man nicht glauben, dass nur zwei kleine Rohrbögen neben den Pumpen zu sehen sind. FOTO: TB

Ihr Kia Partner in Fürstentfeldbruck

KIA
The Power to Surprise

Bayer Automobile
Rudolf-Diesel-Ring 4
82256 Fürstentfeldbruck · www.kia-ffb.de
Telefon 08141 / 2276622

Evangelische Gemeinschaft feiert 20-jähriges Bestehen

Die Evangelische Gemeinschaft Puchheim lädt zu ihrem 20-jährigen Jubiläum jedermann herzlich ein mitzufeiern. In der Zeit vom 27. bis 30. September wird in den Gemeinderäumen in der Boschstraße 7 ein buntes, abwechslungsreiches Programm geboten:

- ★ Donnerstag, 27. September, 19.30 Uhr: Infoabend zum „Alphakurs – Entdecke: Leben, Glaube, Sinn“

- ★ Freitag, 28. September, 20 Uhr: Lobpreisabend „Meet the king“
- ★ Samstag, 29. September, ab 10 Uhr: Tag der offenen Tür in der EGP, Boschstraße 7 mit vielfältigem Programm; 19 Uhr: Jugendgottesdienst mit Benjamin Forgven
- ★ Sonntag, 30. September, 10 Uhr: Festgottesdienst „Vergiss nicht, was Gott Gutes getan hat!“ Weitere Infos unter www.eg-p.de.

Zypernreise

Vom 17. bis einschließlich zum 24. Oktober bietet die Evangelische Kirchengemeinde Puchheim eine Flugreise in den griechischen und türkischen Teil Zyperns an. Ausgangspunkt ist Limassol. Anmeldeschluss dafür ist Anfang August. Nähere Informationen, Programm und Anmeldung sind möglich bei Christel Kionke, Telefon 089/802713 oder auch per E-Mail an christel.kionke@elkb.de.

DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT SEPTEMBER

Herbstsaison startet mit Kabarett und Country



Beim „Totalen Bamberger Cabaret“ kommt ausschließlich geprüfter Qualitätsquatsch auf die Bühne. TB-FOTO: HABERBERGER

KABARETT

**Donnerst., 20. September 2018
20 Uhr**

Totales Bamberger Cabaret
„Aller Unfug ist schwer“. Guter Unfug hat einen Namen: TBC! Während blutige Amateure wie Markus Söder, Sigmar Gabriel und die AfD billigen Unfug produzieren, kommt beim Totalen Bamberger Cabaret nur geprüfter Qualitätsquatsch auf die Bühne. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus fränkischer Coolness und weltoffenem Galgenhumor zünden die Zwerchfellschmeichler von TBC ein Feuerwerk des

gepflegten Unfugs und helfen Ihnen dabei, über sich selbst und den weltweiten Wahnsinn zu lachen. Als Retter des Abend-, Morgen- und Nachmittaglandes verbreiten die drei Spaßprediger Georg Koeniger, Michael A. Tomis und Florian Hoffmann die Lehren des einzig wahren Unfugs: Sie besorgen es besorgten Bürgern, erklären das Schäufele zum Weltkulturerbe und treten Despoten wie Erdogan, Seehofer und Heidi Klum mal kräftig in den Hintern, anstatt in selbigen zu kriechen. Deswegen: Vertrauen Sie bei Blödsinn nicht auf irgendwen – vertrauen Sie auf die Unfugsprofis von TBC. Denn wie schon in der Bibel steht: Wer Unfug sät, wird Beifallsstürme ernten. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal Normalpreis 19,70 Euro, ermäßigt 16,40 Euro

KONZERT

**Freitag, 21. September 2018
20 Uhr**

Puchheimer Country Nacht
Regelmäßig finden sich Titus Waldenfels und die legendären Wandrin“ Stars zusammen, um die Gemeinsamkeiten zwischen Country und bayrischer Musik auszuloten: Manfred Pichler, stimmge-

waltiger, sich an Johnny Cash und dem Kraudn Sepp anlehender Sänger, der umtriebige Stefan Berchtold am geschlagenen Kontrabass, Gitarrist Thomas Losch mit perfekten Repliken der alten twang-guitar-licks und Michael Reiserer simultan an Schlagzeug und Akkordeon. Ein Programm aus instrumentalen Originals, Covers von Johnny Cash, Elvis, Hank Williams & Roy Orbison, deren Gassenhauer frisch klingen durch die Spezialbehandlung der 'retro' aber nicht altmodisch spielenden Wandrin“ Stars, und Klassiker der bayrischen Wirtshausmusik. Die Geige fügt etwas western-swing-flavour hinzu, die twin guitars liefern schönsten Hippy-Countryrock. Es gibt hier keine Musikapartheid: Blues, Jazz, Rock, Polka, Walzer und europäische Melodien fließen so ruhig ineinander wie das Wasser des Colorado. Als special guest mit an Bord: Schauspieler und Sängerin Silvia-Maria Jung. Ergänzt wird der Abend von Frontfrau Dinah Heiser und ihrer Country-Rockband Rebel Bunch aus München. Sie waren bereits auf diversen Festivals und in stimmungsvollen Kneipen zu hören und werden einmal



Rebel Bunch leisten einen wunderbar-stimmungsvollen Beitrag zur Puchheimer Country Nacht. FOTO: TB

mehr ordentlich aufdrehen. Eine Country-Nacht, die keine Wünsche offen lässt! Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók Saal Normalpreis 20,80 Euro, ermäßigt 17,50 Euro

TANZ

**Sonntag, 23. September 2018
14.30 Uhr**

Tanztee
Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemüt-

lich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann. Die nächste Tanzveranstaltung ist am 21. Oktober. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal Eintritt: 5 Euro, nur an der Tageskasse.

Vorverkauf

- ★ PUC puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

KULTURVEREIN PUCHHEIM



Offener Künstlertreff Die Künstlerinnen und Künstler des Kulturvereins Puchheim e.V. laden herzlich zu einem offenen Künstlertreff mit freiem Arbeiten ein. Ort der Kreativität ist die „Alte Schule“ Puchheim- Ort in der Augsburger Straße 6. In der Zeit von Freitag, 10. August, bis Sonntag, 12. August, jeweils von 11 bis 17 Uhr ist Malen, Zeichnen, Töpfern und freies Gestalten vorgesehen. Am Sonntg, 12. August, ab 15 Uhr findet eine öffentliche Werkschau statt. Material ist nach Möglichkeit selber mitzubringen, sonst gegen Gebühr zu erwerben. Die Teilnahme ist kostenfrei. FOTO: TB

ROTARY CLUB

Soziale Projekte fördern

Jedes Jahr werden bei Rotary die Ämter der Clubs neu vergeben – dieses Jahr jedoch mit einer Ausnahme. Die neue Präsidentin Sabine Bäuml des Rotary Clubs München-West ist zugleich die alte, die ab Juli die Geschicke des Clubs weiterhin maßgeblich beeinflussen wird. Als Präsidentin liegen ihr die sozialen Projekte und die Förderung der länderübergreifenden Verständigung besonders am Herzen.



Im Restaurant „Alte Schule“ in Gröbenzell unterzeichneten bei der Ämterübergabe Sabine Bäuml und der Präsident vom Rotary Club Seefeld-Telfs, Reinhard Müller, die Urkunde. FOTO: TB

Der RC München-West ist eine Rotarische Clubpartnerschaft mit dem RC Seefeld-Telfs aus Österreich eingegangen. Ziel der Partnerschaft ist es, sich gegenseitig bei sozialen Projekten zu unterstützen und zugleich gemeinschaftliche Aktivitäten zu unternehmen. Reinhard Müller hatte hierfür bereits bei der Zehn-Jahres-Charter-

feier des Rotary Clubs München West im April 2018 als Gastgeschenk eine Spende für die Big Band des Gymnasiums Puchheim in einer Höhe von 500 Euro mitgebracht.

SUP- u. Surf-Kurs
Ferien-Programm
am Ammersee
www.surfschule-ammersee.de
Telefon 08141/16 161

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852
MOBEL FEICHT
Lindenstraße 6 • 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 • www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

OPEN-AIR-SPORT FÜR ALLE

Puchheim bewegt sich



In Puchheim tut sich was. Nicht nur in den Großstädten gibt es Sport für alle im Freien! Hier in Puchheim gibt es seit Anfang Juli bis September jeden Montag von 19 bis 20 Uhr auf der Kennedywiese Open-Air-Sport für alle! Zehn Puchheimer waren bei der Premiere des ersten Open-Air-Sports am 2. Juli mit gro-

ßer Begeisterung dabei und hatten viel Spaß. Am Rande standen noch viele Schaulustige, die sich die Sache erst einmal aus etwas Entfernung anschauten. Wer Lust hat, kann einfach kommen! Matte mitbringen und los! **FOTO: TB**



Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP

- ★ Jeden Montag, 14 bis 18 Uhr: Schafkopf für Interessierte mit Vorkenntnissen.
- ★ Jeden Montag, 19 bis 20 Uhr: Open Air Sport auf der Kennedywiese.
- ★ Jeden Dienstag, 14 bis 17 Uhr: Handarbeits-Café „Heiße Nadel“.
- ★ Jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im

ZaP! Gymnastik für jeden!

- ★ Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Hobby-Fahrradwerkstatt für Kinder und Jugendliche im STAMPS. In den Ferien mit Anmeldung unter Telefon 089/37413020!
- ★ Jeden Freitag, 14 bis 16 Uhr: Schach für Anfänger – für Kinder und Jugendliche. Kostenfrei mit Anmeldung unter Telefon 089/37413020!
- ★ Jeden Freitag, 14 bis 17 Uhr: Spiele-Nachmittag.
- ★ 31. Juli, 14 Uhr: Ausflug zum Bio Bauernhof Unglert – Gemeinsam entdecken wir die Welt von Tieren und Traktoren. Mit Anmeldung im Büro unter Telefon 089/37413020 bis 26. Juli. Unkostenbeitrag pro Person 3 Euro.
- ★ 5. August und 2. September, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im ZaP. Geburtstagskinder des jeweiligen Monats erhalten einen Kuchen und einen Kaffee gratis!
- ★ 7. August und 4. September, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit beginnender Demenz in Kooperation mit der Caritas.
- ★ 7. August und 4. September, 18 bis 19.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit fortgeschrittener Demenz in Kooperation mit der Caritas.
- ★ 8. August und 5. September, 14.30 Uhr: Kinder Film-Nachmittag – Freut euch mit uns auf einen Film ab 6 Jahre.
- ★ 5. September und 19. September, 20 bis 21.30 Uhr: Gospel-Workshop – Einfach kommen und mitsingen!
- ★ 13. September, 19 Uhr: Film-Donnerstag. Inhalt des Films: Eine Millionärin strebt eine Karriere als Opernsängerin an. Sie singt furchtbar, will jedoch der Welt beweisen, dass sie die beste Opernsängerin der Welt ist. Eine wahre Geschichte!
- ★ 19. September, 18 bis 21 Uhr: Repair Café. Reparieren statt wegwerfen! Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Bitte nur ein defektes Teil pro Person mitbringen. Spenden sind willkommen!
- ★ 20. September, 11 bis 12.30 Uhr: Internationales Frauencafé – Lernen Sie bei Kaffee und Knabberereien andere Frauen kennen, tauschen Sie sich aus oder verbessern Sie Ihr Deutsch.
- ★ Ab 24. September, sechsmal montags 18 bis 19 Uhr: Progressive Muskelentspannung mit Anmeldung unter Tel. 37413020. Spenden erbeten.

LANDESPFLEGEGELD

Gesondert ab Pflegegrad 2

Seit Mai 2018 gibt es für Pflegebedürftige ab Pflegegrad 2 in Bayern ein gesondertes Landespflegegeld. Es gilt für Pflegebedürftige mit Pflegegrad 2 und höher, die ihren Hauptwohnsitz in Bayern zum Zeitpunkt der Antragstellung haben und ist unabhängig davon, ob der Pflegebedürftige in einem Pflegeheim untergebracht ist oder

zuhause lebt und versorgt wird. Das Landespflegegeld beträgt 1000 Euro pro Jahr.

Als staatliche Fürsorgeleistung ist das Landespflegegeld eine nicht steuerpflichtige Einnahme. Weitere Informationen zum Landespflegegeld sind zu finden unter www.landespflegegeld.bayern.de, dort lässt sich auch der Antrag herunterladen.

Der Antrag muss bis spätestens zum 31. Dezember eines jeden Kalenderjahres bei der Landespflegegeldstelle eingereicht werden, für das laufende Pflegegeldjahr also bis zum Montag, 31. Dezember 2018.

Das Amt für Soziales der Stadt Puchheim am Alois-Harbeck-Platz ist gerne bei der Beantragung behilflich.

FRAUEN-UNION

Einblicke in den Bezirkstag

Eine Gruppe der Puchheimer Frauen-Union mit der Ortsvorsitzenden und Stadträtin Christine Eger (2.v.l.) besuchte am 13. Juni 2018 den Bezirkstag Oberbayern in der Prinzregentenstraße in München. Bezirkstagspräsident Josef Mederer erklärte den Besucherinnen die Aufgaben des Bezirkstages. Der Bezirkstag wird alle fünf Jahre zusammen mit dem Landtag



neu gewählt und übernimmt vor allem im sozialen und kulturellen Bereich wichtige Aufgaben. **FOTO: TB**

Wenn nichts Weiteres vermerkt ist, sind alle Termine kostenfrei und ohne Anmeldung!
Das ZaP befindet sich in der Heussstraße 3 in Puchheim.

52.000 zufriedene Leser!*

*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.

Willkommen daheim.

SAATKRÄHENMONITORING 2018

Begleituntersuchung fertiggestellt

Ende des 19. Jahrhunderts lebten in Bayern ca. 10.000 Saatkrähen-Brutpaare, im Jahr 1955 waren es nur noch 600. Die Ursachen hierfür sind in den Veränderungen in der Landwirtschaft, der zunehmenden Besiedlung von Flächen und dem damit verbundenen Schrumpfen des geeigneten Lebensraums sowie der Bejagung zu suchen. Erst seit der Unterschutzstellung der Singvögel durch das Bundesnaturschutzgesetz (§ 44 Abs. 1 BNatSchG) im Jahr 1977 kam es wieder zu einem Anwachsen der Population auf ca. 11.200 Brutpaare (2017). Problematisch ist dabei, dass die Brutgebiete, die sich ursprünglich in offenen Landschaften mit Gehölzgruppen befanden, inzwischen fast nur innerhalb von Städten und Gemeinden zu finden sind. Dort werden sie oft als problematisch wahrgenommen, und Vergrämuungsmaßnahmen werden gefordert.

In Puchheim wurde im Jahr 2008 eine Saatkrähenbrutkolo-

nie im Schopflachfriedhof festgestellt. Seitdem hat sich die Zahl der Nester erheblich erhöht und der Brutbereich hat sich in das angrenzende Wäldchen ausgedehnt. Außerdem gibt es seither immer wieder Splitterbereiche.

Bereits seit dem Jahr 2011 führt die Stadt verschiedene Vergrämuungsmaßnahmen durch, die stets im Vorfeld von der Regierung von Oberbayern genehmigt werden mussten. In diesem Jahr durfte erstmals ein Falkner tätig werden, um problematische Splitterbereiche zu verhindern. In den Randbereichen der Hauptkolonie wurden BirdGards installiert, um diese Bereich krähenfrei zu halten. Außerdem wurde, wie bereits im vergangenen Jahr, ein Teil der Saatkräheneier entfernt und durch Gipseier ersetzt. Seit Beginn der Maßnahmen im Jahr 2011 gab es in diesem Jahr erstmals deutliche Erfolge. Die Gesamtzahl ist deutlich zurückgegangen und in einigen problematischen Berei-

chen entspannte sich die Situation deutlich. In anderen Bereichen stellte sich leider nicht die gewünschte Entspannung ein. Als wichtigster Erfolg kann die Besiedlung des Wäldchens an der Eichenauer Straße betrachtet werden, da es hier erstmals gelungen ist, die Krähen in einen Bereich außerhalb des direkten Siedlungsbereichs zu vergrämen. Der Schutz dieser Neuansiedlung ist sehr wichtig.

Weiterhin wird sich die Stadt bemühen, die Situation zu verbessern. Sie ist dabei immer von den Genehmigungen durch die Höhere Naturschutzbehörde abhängig. Die Auswirkungen der Maßnahmen und die Entwicklung der Brutkolonie werden jedes Jahr in einer Begleituntersuchung dokumentiert und auf der Homepage der Stadt veröffentlicht. Die aktuelle Begleituntersuchung ist fertiggestellt und auf der Homepage der Stadt zu finden. Sie erhalten sie ebenso im Umweltamt im Rathaus, Poststraße 2, Zimmer 204.

ARTENREICHE BLUMENWIESEN

Tierische Helfer

Artenreiche Blumenwiesen leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität und bieten Nahrung und Lebensraum für zahlreiche bedrohte Insektenarten.

In Puchheim werden seit einigen Jahren vermehrt Blumenwiesen angelegt. Die Wiesen werden zweimal jährlich gemäht und, um sie allmählich auszumagern, das Mähgut entfernt. Langfristiges Ziel ist es, sogenannte Magerwiesen zu erhalten, da dort die Artenvielfalt deutlich höher ist als auf nährstoffreichen Fettwiesen. Zumindest ein Teil des Mähguts kann von den Landwirten als Futter für ihre Tiere verwendet werden.

In diesem Jahr setzt das Umweltamt der Stadt Puchheim bei den Mäharbeiten



nun erstmals auch auf die Unterstützung tierischer Helfer. Mehrere Heidschnucken, eine vom Aussterben bedrohte Schafrasse, grasen in den nächsten Wochen auf einer Wiese beim Wohnpark Roggenstein.

Die Fläche ist mit einem Weidezaun eingezäunt und das Wohlergehen der Tiere wird von den Eigentümern Michaela und Christian Müller täglich überprüft. Für Notfälle sind die beiden unter den Mobilnummern 0151/25263652 oder 0151/41901096 erreichbar. FOTO: TB

VEREIN PFOTENHELFER

Bitte um Unterstützung und Mithilfe

Der Verein Pfotenhelfer e.V. wurde vor sieben Jahren in Puchheim gegründet. Seitdem kümmert sich der Verein in der regionalen Tierversmittlung und im Tierschutz vor Ort aufopferungsvoll um Hunde und Katzen, die in Not geraten sind und feiert tolle Vermittlungserfolge.

Tiere werden aus den un-

terschiedlichsten Gründen abgegeben. Überforderung, Verhaltensauffälligkeit des Tieres und auch Krankheit oder Tod des Besitzers sind nur einige der vielfältigen Gründe. Pfotenhelfer e.V. sucht unermüdlich nach einem geeigneten Platz für die ihm anvertrauten Tiere.

Derzeit werden so viele

Tiere an den Verein aus dem Landkreis abgegeben, dass Pfotenhelfer e.V. dringend um Geldspenden bittet. Ob monatlich 10 oder 20 Euro oder Einmalspenden; ganz egal, das Team freut sich und will weiterhin helfen, musste aber bereits bei Hunden und Katzen einen Aufnahmestopp aussprechen, da die Gelder

zur tierärztlichen Versorgung ausgingen und die Pflegeplätze voll waren. Zudem freut sich der Verein über folgende Sachspenden: große Handtücher, Bücher, Kinderkatzenfutter, neues Katzenspielzeug oder geschlossenes Futter!

Fragen beantwortet gerne die Erste Vorsitzende Kerstin Fannasch. Sie ist werktags

zwischen 16 und 20 Uhr unter Telefon 0177/3502608 oder per E-Mail an kerstin.fannasch@pfotenhelfer.de erreichbar. Auf der Webseite des Vereins unter www.pfotenhelfer.de sind weitere ausführliche Infos zu finden, das Konzept des Vereins und die aktuellen Vermittlungstiere.

NATurnahe GÄRTEN

Beeindruckende Pracht

Zahlreiche Besucher bestaunten die Vielfalt der Pflanzenpracht, die in den teilnehmenden Gärten am Tag der offenen Gartentür in Puchheim am 24. Juni zu bewundern war. Die Veranstaltung bildete den Abschluss der Ausstellung „Tatort Gärten“ des Bund Naturschutz,



die ebenfalls bis zum 24. Juni im Puchheimer Rathaus zu sehen war. Die offenen Puchheimer Gärten zeigten eindrucksvoll, dass naturnahe Gärten Oasen für Menschen, Pflanzen und Tiere darstellen. Im Gegensatz zu den gezeigten Oasen sind die derzeit immer häufiger anzutreffenden Gärten, in denen es hauptsächlich Steine und maximal ein paar immergrüne Sträucher gibt, nur für äußerst wenige Lebewesen geeignet.

Von Seiten des Umweltamts geht nochmals ein herzliches Dankeschön an die Gartenbesitzer, die bereit waren, ihren Garten zu zeigen und den Gästen viele Tipps und Anregungen mit nach Hause zu geben. FOTO: TB

Familienpower⁴

WIR LIEBEN KÜCHEN

Kochschule
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Infos unter www.kochschule-ffb.de

Ausgezeichnet von:

AW
Architektur & Wohnen

Die 200 besten Küchenstudios Deutschlands 2016

Ausgezeichnet von:

DER FEINSCHMECKER

Die besten Küchenstudios 2014



wieser
KÜCHEN

30 JAHRE
AUS LEIDENSCHAFT
ZUR PERFEKTION



Zadarstraße 6a | Fürstfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | www.wieser-kuechen.de

KINDERGARTEN ST. JOSEF



Theaterzeit Am 5. Juli haben Tom der Clown und sein kleiner Freund Dudel den Kindergarten St. Josef mit ihrem Klapptheater besucht. Sie kamen gerade von ihrer Weltreise zurück, auf der sie viele interessante Orte und Tiere gesehen hatten. Aus Indien haben sie einen Elefanten mitgebracht, aus Spanien einen Stier und aus China einen Affen. Dazu gab es jeweils eine tolle Geschichte zu erzählen. Die Kinder sangen und klatschten eifrig mit und beantworteten so manche Frage von Tom und Dudel. Mit tosendem Applaus verabschiedeten die Kinder ihre neuen Freunde und hoffen, dass die beiden bald wieder im Kindergarten vorbeischaun.

FOTO: TB

MITTELSCHULE PUCHHEIM

Suchtpräventionswoche

„Sensibilisierung statt Abschreckung“ lautete das Motto der diesjährigen Suchtpräventionswoche, die vom 11. bis 15. Juni an der Mittelschule Puchheim für die 8. Jahrgangsstufe stattfand. Organisator ist der dort ansässige Schülerdienst, der unter Trägerschaft des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V. steht. Seit bereits zwei Jahrzehnten ist die

Suchtpräventionswoche im pädagogischen Handeln an der Mittelschule nun fest verankert. Eine wichtige Aufgabe des Bildungs- und Erziehungsauftrags der Schule besteht darin, den Schülern bei der Stärkung ihres Selbstvertrauens und bei der Suche nach dem Ziel ihrer Selbstverwirklichung zu helfen. In gelungener Zusammenarbeit von Schule und Schulsozial-

arbeit ging es Lehrern und Sozialpädagogen um Aufklärung und Stärkung des Selbstvertrauens und um „Nein zu sagen“ zur Sucht und deren Gefahren. Dazu fanden Veranstaltungen im Klassenverband sowie Projekte in Kleingruppen durch Lehrkräfte, Sozialpädagogen, Referenten und Künstler statt. Besonderer Dank gilt der Stadt für die finanzielle Unterstützung.

SPORTFREUNDE PUCHHEIM

Radtouren und Fahrt ins Blaue

Fahrt ins Blaue am Sonntag, 5. August, um 9 Uhr. Treffpunkt am Grünen Markt, Puchheim-Bhf. (Maibaum). Keine Anmeldung erforderlich, Auskünfte bei Dieter Baum, Telefon 08142 / 7769, E-Mail baum.d@arcor.de.

Radeln für Frühaufsteher am Bodensee am Samstag, 18. August; Abfahrtszeit wird nach Anmeldung mitgeteilt. Treffpunkt S-Bahnhof Puch-

heim. Max. sieben Teilnehmer/-innen; Anmeldung unbedingt erforderlich per E-Mail an radSPORT@sportfreunde-puchheim.de.

Radtour Oberland am Dienstag, 18. September, bis Donnerstag, 20. September. Treffpunkt am Grünen Markt (Maibaum) am 18. September um 9 Uhr. Max. zwölf Teilnehmer/-innen. Anmeldung bis spätestens 31. Juli per

E-Mail an radSPORT@sportfreunde-puchheim.de oder Telefon 089/8001561.

Bergtour auf den Risserkogel (1826 Meter) am Samstag, 29. September, um 7.30 Uhr. Treffpunkt Marktplatz Puchheim-Bahnhof (Maibaum). Anmeldung und Auskunft bei Ingrid und Jon Pedersen, Telefon 089/845867, E-Mail: jon.pedersen@t-online.de.

AUSSTELLUNG

„Tatort Garten – Ödnis oder Oase“



Im Begleitprogramm zur Ausstellung „Tatort Garten – Ödnis oder Oase“ hielt Brigitte Thema, Landschaftspflegerin und Umweltpädagogin, am 15. Juni im Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses vor zahlreichen Zuhörern einen Vortrag über naturnahe Gärten und naturnahes Gärtnern.

Nach einem kurzen Abriss der Geschichte der Gärten vom gekünstelten Barock zum englischen Landschaftsgarten zeigte sie viele Aufnahmen von naturnahen Gärten.

Ein Bestand an heimischen Wildpflanzen bildet die Grundlage für eine Gartenlebensgemeinschaft, von der

wir oft nur Teile zu sehen bekommen: zum Beispiel Wildbienen, Käfer, Schmetterlinge und Vögel. Ein Stück Wiese anstatt durchgehend Rasen, Laub- und Reisighaufen anstatt überall herrschender Ordnung, ein kleiner Teich, eine gemischte Hecke oder ein alter Laubbaum – all das sind wertvolle Gartenelemente. Und in jedem noch so kleinen Garten ist es möglich, eine Ecke etwas un gepflegt zu lassen. Die Vielfalt der Gräser und Blumen, die sich im Laufe von Jahren (Geduld!) einstellt, erfreut dann umso mehr. Oft ist gar nicht so viel Wissen notwendig, sondern eher die Bereitschaft, Unbekanntes wachsen zu lassen. So lautet die Botschaft: mehr Mut zur Wildnis!

VORTRAG ZU WILDBIENEN

Wertvoll für die Natur

Eigentlich hätte die Aula der Schule-Süd am 21. Juni von Gesumme erfüllt sein müssen, so viele Bienen erschienen auf der Leinwand beim Vortrag der Umweltpädagogin Anke Simon vom Bund Naturschutz Fürstfeldbruck (BN). Ihr Augenmerk galt nicht der wohl bekannten Honigbiene, sondern ihren wilden Verwandten, den Wildbienen, von denen es über 500 Arten gibt! Zu den prominentesten Vertretern gehören die Hummeln. Gemeinsam ist allen, dass sie Nektar und Pollen sammeln und dabei Pflanzen bestäuben.

Gegenüber den Honigbienen haben Wildbienen einige Vorteile: sie sind nicht zimperlich – fliegen auch bei Regen und Kälte; sie verfügen über ausgefeilte Techniken, um auch noch tief verborgenen Nektar zu holen. Ohne Wildbienen würden viele Nutzpflanzen keine Früchte tragen, daher ist ihr Rückgang für die Ökologie eine große Katastrophe. Schuld am Wildbienensterben trägt im Wesentlichen die industrielle Landwirtschaft mit der Monokultur und den Spritzmitteln.

Aber auch in den Privatgärten hat es die Wildbiene immer schwerer – geht der



Trend doch zu mehr Versiegelung und Steinen, wie die Ausstellung „Tatort Garten“ im Rathaus gezeigt hat. Jeder Gartenbesitzer kann der Wildbiene mit Duldung von sogenannten Unkräutern, Ausbringen von Wildblumensamen und mit Nisthilfen das Überleben ermöglichen. Ein gutes Beispiel für eine gelungene Wildbienenhilfe befindet sich in der Grünfläche in der Sprengerinstraße/Büchlweg.

Dort finden die Wildbienen nicht nur geeignete Nistmöglichkeiten, sondern aufgrund der vielen Beerenträucher, die vom BN im Zusammenhang mit dem Projekt Stadtbeete gepflanzt wurden, und der von der Stadt eingesäten Blumenwiese, zugleich ausreichend Nahrung. FOTO: TB

Hanrieder
BESTATTUNGEN

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 www.hanrieder.de

Puchheim aktuell

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint in diesem Jahr noch zu den nachfolgend aufgeführten Terminen:

- ★ Mittwoch, 26. September
 - ★ Mittwoch, 24. Oktober
 - ★ Mittwoch, 21. November
 - ★ Mittwoch, 12. Dezember
- Wir bitten um Beachtung.

ASYLHELFFERKREIS

Quali nach nur zwei Jahren

Die Puchheimer Asylhelfer können sich über einen ganz besonderen Erfolg freuen: Der zwanzigjährige Bakar Mahamed, der in seiner Heimat Somalia keine Schule besucht hatte, hat nach zwei Jahren in einer Berufsintegrationsklasse den Quali mit der Note 2,7 geschafft, in Deutsch mündlich mit der Note 1 und in Mathematik mit der Note 3 (!). Wenn der Wille des Geflüchteten und die Unterstützung der deutschen Gesellschaft zusammenwirken, kann Integration gelingen.

Bakar Mahamed konnte bei seiner Ankunft in Deutschland vor drei Jahren kein Wort Deutsch und vor

einhalb Jahren hatte er noch große Schwächen in den Grundrechenarten. Marlies Eller, seine Betreuerin vom Asylhelferkreis Puchheim, hat vor zwei Jahren erreicht, dass er in München-Langwied eine zweijährige Berufsintegrationsklasse an der Berufsschule für Industrielektronik besuchen darf.

Schüler mit großer Energie und viel Ehrgeiz

Bakar war dort einer der Schüler, die jeden Tag in die Schule kamen. Und er war auch viermal in der Woche

bei Learn4work, der Hausaufgabenbetreuung der Asylhelfer in Puchheim und ist dort intensiv gefördert worden. Für die Quali-Prüfung ist er zusätzlich von den Mitarbeitern des Jugendzentrums unterstützt worden. Weil andere in der Klasse sich für den Quali angemeldet haben, hat Bakar diese Herausforderung auch in Angriff genommen. Die Lehrkräfte an der Berufsschule haben nicht geglaubt, dass er die Quali-Prüfung bestehen könnte. Bakar ist aber an diese Aufgabe mit nicht nachlassender Energie und einem riesigen Ehrgeiz herangegangen und hat so das fast Unmögliche erreicht.



Gemeinsam stadtradeln

Beim diesjährigen Stadtradeln nahm auch der Asylhelferkreis teil. Unter der Leitung von Johannes Fassbender ging das aus Flüchtlingen und Ehrenamtlichen bestehende Team „Radeln4Asyl“ an den Start.

Die drei Feierabendtouren führten die Teilnehmer bei

perfektem Radlvetter in die Umgebung rund um Puchheim. „Meine Beine sind müde“, meinte ein Flüchtling aus Somalia lachend. Er hatte erst in diesem Frühjahr Fahrradfahren gelernt und die jeweils circa 20 Kilometer langen Touren mit viel Bravour gemeistert.

FOTO: TB

SCHÜTZENVEREIN EINTRACHT PUCHHEIM



Zimmerstutzenschießen

Mit Abschluss des Schießhalbjahres kam auch der von Peter Huber gestiftete Zimmerstutzen wieder zum Einsatz. Beim sechsten Wettbewerb in dieser Disziplin ging Albert Kugler (3.v.r.) treffsicher mit 45 Ringen als Sieger hervor. Die folgenden Plätze waren von fünf Schützinnen und Schützen hart umkämpft. Bei Trefvergleichheit von je 39 Ringen ergab sich nach einem weiteren Ritterschuss folgende Platzierung: zweiter Platz Albin Huber (2.v.r.), gefolgt von Markus Blust (3.v.l.), Martha Schubert (l.), Tanja Bodenbach (2.v.l.) und Barbara Bodenbach (r.).

FOTO: TB



Ehrenzeichen Die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder beim diesjährigen Sommerfest wurde zum Anlass genommen, wieder verdienten und langjährigen Mitgliedern den Dank für ihren Einsatz in Verein und Gau auszusprechen. Den Vergelt's-Gott-Orden vom Verein erhielten Franz und Traudl Moder und Renate Blust. Das Ehrenzeichen in Silber vom Gau wurde Peter Schubert, Johanna Bauernfeind, Barbara und Tanja Bodenbach, Siegfried Franz, Monika Frindt, Fritz Keim, Albert Kugler, Rainer Ommler, Benedikt Opp und Werner Walbrun überreicht. Das Ehrenzeichen in Gold ging an Florian Doll, Andrea Goldner, Martha Schubert, Richard Bader und Elmar Hackenspiel. Mit auf dem Bild Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich.

FOTO: TB

TC PUCHHEIM

Herren Ü50 feiern Meisterschaft

In dieser Sommersaison schickte der TC Puchheim 14 Erwachsenen-Teams in die Punktspielrunde. Mit einem

klaren 9:0 am letzten Spieltag beim TC Kreuzlinger Forst schafften die Herren Ü50 des TC Puchheim die Meisterschaft in der Bezirksklasse 1 und damit den Aufstieg in die Bezirksliga.



Die Herren Ü50-Meister: (hinten v.l.) Jens Nielsen, Volker Heydkamp, Wolfgang Schmitz, Dr. Markus Fellner, Wolfgang Reiner, (vorne v. l.) Werner Schulze, Martin Richter. Nicht auf dem Bild sind Oliver Seeliger, Bernd Neichsner, Dieter Happach und Thomas Summer.

FOTO: TB

Die in der Regionalliga, der höchsten deutschen Liga dieser Altersklasse, spielenden Damen Ü40 belegten einen ausgezeichneten dritten Platz.

Ebenfalls Dritte wurden in der Bezirksliga die lange um den Titel mitkämpfende zweite Damen-Mannschaft sowie die Herren in der Bezirksklasse 2. Sehr gut schlugen sich die in die Super-Berzirksliga aufgestiegenen Herren Ü40. In den sieben absolvierten Spielen gingen sie viermal als Sieger vom Platz und erkämpften sich damit einen sehr guten vierten Platz.

Erfreulicherweise schaffte auch die in die Landesliga aufgestiegene sehr junge Damen-Mannschaft den Klassenerhalt. In einem furiosen Endspurt gelang ihnen an den beiden letzten Spieltagen nach zwei hart umkämpften 5:4-Siegen in Zwiessel und Er-

ding am Ende sogar noch der Sprung auf Rang fünf.

Die Punktspiele des Kinder- und Jugendbereichs sind teilweise noch nicht abgeschlossen. Hier stehen den-

noch die Mädchen U 16 mit 10:0 Punkten bereits uneinholbar als Erster der Bezirksliga fest. Auch das Bambini-Team ist erfreulicherweise noch verlustpunktfrei.

Mieten • Kaufen • Vermitteln
Finanzieren • Hausverwaltungen
Grundstücksentwicklungen

ivd
INSTITUT FÜR VERMITTLUNG

HEOS
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

TSC ALEMANA PUCHHEIM



Auf vorderen Plätzen Nach den Erfolgen des TSC Alemana Puchheim bei der Deutschen Meisterschaft der Senioren II S (AK 40/45) in den Standardtänzen in Darmstadt schafften bereits eine Woche später am 16. Juni im Rahmen des „Tanzen im Dreiländereck“ beim Deutschen Ranglistenturnier in Aachen Christian Holderried und Daniela Säurle-Holderried (viertes Paar von links) den Sprung ins Finale und beendeten das Turnier mit dem vierten Platz. Dr. Konstantin Maletz und Corina Maletz (zweites Paar von links) ertanzten sich den ersten Platz.

KREISMUSIKSCHULE

Probenwochenende

Das Zupforchester Eichenau und das Zupforchester Gröbenzell der Kreismusikschule Fürstfeldbruck mit Spielern aus Eichenau, Gröbenzell, Olching, Gernlinden und Puchheim im Alter zwischen 12 und 18 Jahren haben ein Wochenende in Violau in der Nähe von Augsburg geprobt und die Ergebnisse in einem Abschlusskonzert präsentiert.

FC PUCHHEIM

Puchheimer Sportsommer

Ferien vom Sport? Nicht beim FC Puchheim. In der Zeit vom 2. bis 7. September findet der Puchheimer Sportsommer 2018 statt. Die Abteilung Ski- und Freizeitsport macht ihrem Namen alle Ehre und wird die „freie“ Zeit in den Ferien nutzen, um allen Puchheimern ein tolles Sportangebot zu bieten.

Auf dem Sportplatz am Gymnasium, Bürgermeister-Ertl-Str. 11, wird es täglich

von 18 bis 19.30 Uhr ein abwechslungsreiches spielerisches Sportangebot geben. Eingeladen sind Alt und Jung ab 16 Jahre. Unterschiedliche Bälle und viele andere Geräte werden zum Einsatz kommen.

Mitzubringen ist möglichst eine Gymnastikmatte und eventuell eine kleine Spende für den Einsatz der Übungsleiter. Schlechtes Wetter ist zwar in der Planung eigent-

lich nicht vorgesehen, sollte aber trotzdem Petrus nicht mitspielen, kann immer noch in die Halle im Sportzentrum ausgewichen werden. Dann müsste man statt der Gymnastikmatte Hallenschuhe mitbringen. Dem Sommer-event steht also nichts im Wege. Wer sich vorher schon anmelden möchte, kann dies unter 04@fcpuchheim.de tun. Es ist aber auch möglich, einfach so vorbei zu schauen.

Großim Gesundheitssport

Im letzten Jahrzehnt hat sich der Gesundheitssport zu einem der bedeutendsten Sektoren des Vereinssports entwickelt. Auch beim FC Puchheim bieten schon seit vielen Jahren qualifizierte Übungsleiterinnen präventive und gesunderhaltende Sportstunden an. Mit den qualitativ hochwertigen Programmen nimmt der Verein seine gesellschaftliche Verantwortung wahr und ist dadurch ein wichtiger

Partner im Gesundheitssystem.

Die Qualifizierung wird durch besondere Aus- und Weiterbildungen erreicht und durch Qualitätssiegel nachgewiesen. So wurden Dagmar Labitzke und Angela Mittermeier wieder mit dem „Pluspunkt Gesundheit“ des Deutschen Turnerbundes ausgezeichnet.

Bärbel Padilla-Ottl hat zusätzlich das Zertifikat für das

Masterprogramm des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) in Haltung und Bewegung durch Ganzkörpertraining erreicht. So kann der FCP Präventionskurse anbieten, wie „Fit bis ins hohe Alter“ oder „Gesund und fit“, die durch die Kassen bezuschussbar sind. Diese Siegel unterstützen deutschlandweit alle Interessenten bei der Suche nach einem für sie passenden Sportangebot.

Empfehlen Sie uns weiter! Wir belohnen Sie dafür.

Entweder: Philips Kaffeeautomat „Senseo Switch“ HD 7892

Ca. 1 l Kapazität. Thermokanne aus Edelstahl, für bis zu 7 Tassen Filterkaffee in praktischer Thermoskanne. 2-in-1 Brühtechnologie mit Schwallbrühverfahren und patentierter Senseo Brühtechnologie für die Zubereitung von Filter und Padkaffee in einer Maschine. Automatische Abschaltung nach dem Brühprozess für mehr Sicherheit und geringeren Energieverbrauch. 1 oder 2 Tassen Padkaffee in weniger als einer Minute. Lieferzubehör: 2 Padhalter, Thermokanne, Abtropfschale. 1200 Watt. Artikelnummer: 3791



Ohne Zuzahlung!



Oder: 80 Euro für Sie!

Jetzt bestellen!



Telefon: 089 / 53 06 222



Noch mehr Prämien finden Sie unter:
merkur.de/pramien



Der Münchner Merkur
und seine Heimatzeitungen.
Hier ist Bayern daheim.

merkur.de